

Artikel vom 15.12.2021

Neue Vorstandschaft

Ortshauptversammlung in Kümmersbruck: Neuwahlen 2021



Birgit Singer-Grimm, Martin Meier, Florian Fischer, Vorsitzender Stefan Roggenhofer, Bürgermeister Roland Strehl und Alois Schwanzl. Bild: Bernhard Fleischmann

Ortsverband zur Zeit ohne Frauen-Union und Junger Union 140 Personen an. In Zukunft müsse die Mitgliederwerbung an erster Stelle stehen.

KÜMMERSBRUCK. Die Neuwahl des Vorstands stand im Mittelpunkt der Jahreshauptversammlung des CSU-Ortsverbands Kümmersbruck, die im Sportzentrum stattfand. Vorsitzender Stefan Roggenhofer gab für den verhinderten Schatzmeister Stephan Paintner bekannt, dass trotz Wahlkampfkosten zur Kommunalwahl im vergangenen Jahr die finanzielle Lage des Ortsverbandes sehr solide sei.

Nachdem im Berichtszeitraum 2020/2021 acht Mitglieder verstorben sind, gehören dem

Roggenhofer bedauerte, dass 2020 und im laufenden Jahr alle geselligen Termine Corona-bedingt ausgefallen sind. Dafür habe die Kümmersbrucker CSU bei der Kommunalwahl im März 2020 einen Riesenerfolg verbuchen können: 70% der Stimmen seien auf Roland Strehl als Bürgermeister,

knapp 60% auf die Gemeinderats-CSU entfallen, was 12 von 20 Sitzen in diesem Gremium bedeute.

In seinem Bericht bedankte sich Bürgermeister Roland Strehl bei den Gemeinderäten für die harmonische Zusammenarbeit. Die gute Politik der vergangenen sechs Jahre habe Früchte getragen. "Die Bürger haben gemerkt, dass die CSU eine gute Politik liefert und ihre Versprechen einlöst", sagte er. Die Menschen wollten sehen, dass in der Gemeinde gut zusammengearbeitet werde und sich deshalb auch etwas bewege. Corona-bedingt habe man viele Einschränkungen hinnehmen müssen.

"Die Investitionen sind in Kümmersbruck in den vergangenen sechs Jahren geradezu explodiert", stellte Strehl fest. Der neue Dorfplatz sei ein Schmuckstück, nun sei das Kirchengrundstück an der Reihe. Die Sanierung der Schulen erfordere mehrere Mio. Euro. Der soziale Wohnungsbau, das Feuerwehrhaus in Theuern sowie das neue Gewerbegebiet in Theuern stehen nach Angaben des Bürgermeisters nun auf der Agenda. Von den zur Verfügung stehenden 15 Hektar sei bereits die Hälfte vergeben. Aber auch der Wohnungsbau floriere. So würden das ehemalige Platzer-Grundstück und der ehemalige städtische Bauhof an der Vilstalstraße mit mehr als 200 Wohnungen bebaut.

Bei den Neuwahlen wurde Stefan Roggenhofer einstimmig für weitere zwei Jahre als Vorsitzender bestätigt. Seine Stellvertreter sind Birgit Singer-Grimm, Martin Meier und Florian Fischer.

Schatzmeister ist weiter Stephan Paintner, Schriftführer Alois Schwanzl.

Zu Beisitzern wurden Bernhard Fleischmann, Matthias Moser, Jürgen Mühl, Martin Pechtl, Andreas Reinwald, Andreas Schillinger, Stefan Schönberger und Gabi Strehl gewählt.

Außerdem gehören die FU-Vorsitzende Renate Amrhein und der JU-Vorsitzende Wolfgang Holzner sowie die gesamte Gemeinderatsfraktion dem Vorstand an.

Kassenprüfer bleiben Franz Fritz und Erwin Reinwald.

Delegierte zur Kreisversammlung sind Harald Schwartz, Roland Strehl, Birgit Singer-Grimm, Stefan Roggenhofer, Renate Amrhein, Alois Schwanzl, Thomas Pronath, Martin Meier, Florian Fischer und Patricia Bernreuther.